



Öffnungs-Matrix für eine gerechte und verantwortbare Ladenöffnung

Einzelhandel macht MPK konkrete Vorschläge

Angesichts steigender Test- und Impfpzahlen reicht sowohl nach Aussage des RKI als auch des Ethikrates die Inzidenzrate allein nicht mehr für eine Beurteilung der Situation aus. Stattdessen schlagen beide vor, die Auslastung der Intensivstationen mit Covid-19-Patienten mit zu betrachten.

Daher schlägt der Einzelhandel folgende **Öffnungsmatrix auf Basis des RKI-Stufenplans** vor:

Covid-Matrix Einzelhandel	Inzidenz Bundesland / Kreis (in Anlehnung an RKI)					
	>200	100-200	50-100	35-50	<35	
ITS-Belegung mit Covid-Patienten bundesweit (gem. RKI-Empfehlung)	>12%	nur Geschäfte des täglichen Bedarfs	nur Geschäfte des täglichen Bedarfs	alle Geschäfte, 40 qm / Person	alle Geschäfte, 20 qm / Person	alle Geschäfte
	5-12%	nur Geschäfte des täglichen Bedarfs	alle Geschäfte, 40 qm / Person	alle Geschäfte, 20 qm / Person	alle Geschäfte	alle Geschäfte
	<5%	alle Geschäfte, 40 qm / Person	alle Geschäfte, 20 qm / Person	alle Geschäfte	alle Geschäfte	alle Geschäfte

Matrix aufbauend auf dem ControlCOVID-Stufenplan des RKI vom 18.02.2021

Erläuterung:

- **Zweites Kriterium „ITS-Belegung“** (prozentuale Belegung der Intensivstationsbetten mit Covid-19-Patienten) gem. Vorschlag des RKI
- Statt zwei unterschiedlicher „führender“ Werte wie beim RKI (Inzidenz führend bei der Eskalation, ITS-Belegung bei der Deeskalation) **einfach ablesbare Matrix mit klarem „Stopp-Mechanismus“**
- Ausdifferenzierung der Intensitätsstufe 3 des RKI („Einzelhandel: Schließung erwägen“) in Inzidenzwerte von 50-100, 100-200 und über 200.
- In diesem Zusammenhang **Einführung einer weiteren Öffnungsbeschränkung** von „40 qm / Person“ analog „Click&Meet“.
- Die Belegung der Intensivstationen mit Covid-Patienten lag am 11.03.2021 bei 10%.

